

# AZE

## Die Jugendseite

für Zerbst und Umgebung

Tipps? Trends? Facts?

Dann ruft Silke Schmidt  
in Zerbst an: 0 39 23/73 69 23

TACH AZE

## Klasse Sache!

Von Silke Schmidt

Mitmischen statt rummeckern ist eine gute Idee der Kinder, die durch das Albert-Schweitzer-Familienwerk betreut werden.

Sie wissen vielleicht nicht, wie oft in Gemeinde oder Stadträten bereits über die jeweiligen Missstände geredet wurde. Sie zeigen aber, was noch immer im Argen liegt, sie zeigen unschöne Orte, richten Kinderaugen auf das, was sie selbst betrifft. Das können ganz an-



dere Blickrichtungen sein, auf die die erwachsene Welt kein Auge mehr wirft. Eines wird deutlich: Es gibt den Wunsch der Kinder, mit verantwortlichen Leuten zu reden.

## AUF EINEN BLICK

Mittwoch, 25. Juli

### KONZERT:

► **Magdeburg:** Gitarrenduo El Vito, Café Lehmann, 20 Uhr  
► **Magdeburg:** Musikantenclub, UrBar, 21 Uhr

### PARTY:

► **Magdeburg:** My House Is Your House, Heaven, 18 Uhr  
► **Magdeburg:** Clubsounds, Stern, 19 Uhr  
► **Magdeburg:** House Querbeet, Magic A., Deep, 20 Uhr  
► **Magdeburg:** Karaoke-Party, Boys'n'Beats, 21 Uhr  
► **Magdeburg:** Holiday House Club, DJ Wakko, Prinzclub, 23 Uhr  
► **Magdeburg:** Flasch-Bier-Nacht mit DJ G-Orgi, Flowerpower, 19 Uhr  
► **Magdeburg:** Monocore, Minimal Psy, Dom Sikara, 21 Uhr

Donnerstag, 26. Juli

### KONZERT:

► **Magdeburg:** Panic Depressions - Hendrix-Projekt, Feuerwache, 20 Uhr  
► **Magdeburg:** The Hiccaltites, traditioneller Two-Tone-Ska und Rocksteady, Flowerpower, 19 Uhr

### PARTY:

► **Biere:** Dartturnier mit Überraschungen, Jugendbegegnungsstätte Biere, 10 Uhr  
► **Schönebeck:** Happy Day, Barfly, 20 Uhr  
► **Magdeburg:** Tango-Café, Feuerwache, 21 Uhr  
► **Magdeburg:** Sofasurfen, DJ-Nachwuchs, Deep, 20 Uhr  
► **Magdeburg:** Future Beats, various DJs, Dom Sikara, 21 Uhr  
► **Magdeburg:** Wunschtitt-abend, Boys'n'Beats, 21 Uhr  
► **Magdeburg:** 99 Cent-Party, drei Floors zum Abtanzen, Funpark, 21.30 Uhr

Freitag, 27. Juli

### PARTY:

► **Biere:** Gemütlicher Grillnachmittag, Jugendbegegnungsstätte Biere, 14 Uhr  
► **Magdeburg:** Sommerparty an der Elbe, Summer-Beats der 70er, 80er und 90er mit DJ Mario, Mückenwirt, 19 Uhr  
► **Magdeburg:** Lupinen, Psytrance, Dom Sikara, 21 Uhr  
► **Magdeburg:** Mottoparty, Lasst euch überraschen, Ball-

## ZITAT DER WOCHE

Man erstickt den Verstand der Kinder unter einem Ballast unnützer Kenntnisse.

Voltaire  
französischer Philosoph (1694-1778)

## Grüßt eure Freunde!!!

Zerbst (ssm). Ihr seid im Urlaub und wollt über die Ferien eure Freunde grüßen? Dann schreibt uns. Wir werden eure Grüße auf der Jugendseite veröffentlichen.

Es geht ganz einfach. Macht ein Foto von euch und schickt es uns. Schreibt hinzu, wer ihr seid und wen ihr grüßen wollt. Besitzt ihr keine Digitalkamera, nehmt auch das Handy. Ihr müsst auch nicht in die weite Welt gereist sein. Ihr könnt ein Foto von eurem Ausflug ins Freibad machen oder von eurer Grillparty oder vom Besuch auf dem Heimatfest oder vom Shoppingausflug. Alles ist möglich. Ihr erreicht uns per E-Mail, Betreff „Sommergrüße“:

redaktion.zerbst@volksstimme.de oder  
Silke.Schmidt@gmail.com



Hey, ihr habt Ferien. Egal, wo ihr seid, ob nun im Freibad oder am Strand am Mittelmeer. Grüßt über den Szenetreff eure Freunde. Schickt uns einfach ein Foto zu.  
Foto: Silke Schmidt

# Gibt es einen Spielplatz für die Deetzer Kinder?

Mitmisch-Forum: Vorschlagen statt rummeckern

In ganz Sachsen-Anhalt sind derzeit Kinder und Jugendliche aus Albert-Schweitzer-Kinderdörfern an einem Mitmisch-Forum beteiligt. Sie machen auf Missstände in ihrer Gegend aufmerksam und versuchen gemeinsam Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Das Projekt soll die Teilnehmenden animieren, aktiv zu werden. Mit Öffentlichkeitsarbeit wollen sie nun ihr Ziel erreichen und etwas bewegen.

Von Silke Halbig

Deetz. Beschmierte Bushaltestellen, kaputte Bänke und ein fehlender Spielplatz sind die Hauptanliegen von Manuela (15) und Ludwig (11) aus dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Deetz. Beide leben schon eine ganze Weile in der Gemeinde nahe Zerbst und wissen genau, was sie stört und warum das so ist. „Wir haben nicht immer die finanziellen Möglichkeiten, um in die nächste Ortschaft zu fahren, wo es vielleicht mehr zu erleben gäbe. Wir sind darauf angewiesen, in Deetz unsere Freizeit zu gestalten“, erzählt Manuela. Deshalb nehmen beide neben etwa 60 anderen Jugendlichen aus ganz Sachsen-Anhalt am Mitmisch-Forum teil. Sie fotografierten die ihnen ins Auge gefallenen Stellen, malten ein Bild und schrieben einen zweiseitigen Brief, der begründet, warum es ihnen am Herzen liegt, dass etwas im Dorf passiert.

Bei Wind und Wetter an der



Die Bushaltestellen sind wohl für alle Deetzer Anwohner kein schöner Anblick. Sie sollen demnächst abgerissen werden.

## Workshops im Ka6

Angebot für Leute bis 27 Jahre

Von Silke Schmidt

Zerbst. Das Ka6 (Köllingsche Fabrik) lädt in diesen Sommerferien zu verschiedenen Workshops ein. Das Angebot richtet sich an Kinder als auch an Jugendliche bis 27 Jahre. Noch sind Plätze frei. Jeder, der Lust hat, kann sich gern anmelden.

Vom 7. bis 9. August gibt es einen Workshop zum Thema Spraytechniken mit Andreas Dymke. Ein Graffiti-Workshop wird nochmals vom 14. bis



Meldet euch bei Dieter Beier an für die Workshops im Ka6.

16. August mit Andreas Bom-bach angeboten.  
Vom 21. bis 23. August sollen

Bushaltestelle ausharren, Volleyball ohne Netz spielen und am Deetzer Teich auf dem Boden statt auf Bänken sitzen zu müssen – all das gefällt den Kindern und Jugendlichen des Kinderdorfes überhaupt nicht. Allerdings wollen sie nicht nur ihre eigenen Interessen vertreten, sondern vielmehr im Namen aller Einwohner für eine Verbesserung mancher unschöner Plätze im Ort eintreten. Ähnlich sehen das auch die Mitmischenden der anderen Kinder- und Jugendheime, deren Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein auf das Konzept des Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V. zurückzuführen ist. „Den Kindern soll hier ein Leben bis hin zur Verselbständigung ermög-

licht werden. Deshalb ist es wichtig, dass sie sich frühzeitig mit Dingen beschäftigen, die ihr Umfeld bestimmen“, meint Kinderdorfmutter Iris Nitsche aus Deetz. Es soll nichts angeprangert werden, das ist klar. Vielmehr wollen die Jugendlichen positive Anträge erarbeiten, die dem verantwortlichen Bürgermeister und nach Vervollständigung aller Ideen und Vorschläge im September dieses Jahres sogar der Bundesjugendministerin überreicht werden.

Dass Kinder und Jugendliche politisch mitmischen, hält Projektleiter Tobias Raschke für sinnvoll, da das Albert-Schweitzer-Familienwerk die Entwicklung von Lebensperspektiven aufgreift. Und weil nicht nur Themen wie Umwelt/Klima, Verkehr und Freizeit, sondern auch die Selbstwerdung im Mitmisch-Forum im Mittelpunkt stehen, wird so auch die Eigeninitiative der Kinder gefördert.

Alle von ihnen betrifft es nämlich, auf die Unterstützung in Form der betreuten Jugendhilfe nach ihrem 18. Geburtstag verzichten zu müssen. Ohne leibliche Eltern aufgewachsene Kinder und Jugendliche würden sich deshalb wünschen, mehr Fördergelder oder zumindest etwas mehr Verständnis von den zuständigen Politikern zu erhalten.

Manuela und Ludwig sehen das genauso. Zwar können sie bisher schlecht einschätzen,

inwieweit ihre Projekte verwirklicht werden, dennoch blicken sie optimistisch in die Zukunft, da Deetz auch viele schöne Seiten zu bieten hat. Ihr Bürgermeister Ulrich Weimeister versprach zumindest schon, sich ihrer Interessen anzunehmen. Und schon in Kürze werden die Bänke am Teich repariert sein. Auch die mittlerweile unnütz bestehenden, aber vollkommen bekritzelten Wartehäuschen sollen nicht länger ein Schandfleck im Dorf sein und werden voraussichtlich in den nächsten Wochen abgerissen. „Der Spielplatz wird ein längerfristiges Projekt, an dem aber auch schon gearbeitet wird“, verspricht der Ortschef. „Ich bin für alle Anregungen und Initiativen offen und dankbar. Vielleicht werde ich eine Sammelaktion starten, um genügend Geld zusammenzubekommen, einen unkaputtbaren Spielplatz zu erbauen“, fügt Ulrich Weimeister hinzu.

Somit haben sich wenigstens für Manuela und Ludwig die Mühen gelohnt und etwas passiert in ihrem Ort. Jedoch sollten viel mehr Leute den Mut haben, die Auseinandersetzung zu suchen.

Anfang September werden alle Anträge der Kinder und Jugendlichen dem Ministerpräsidenten übergeben. Bleibt nur abzuwarten, wie viele ihrer Projekte auch wirklich Gehör finden und in die Tat umgesetzt werden.

## MELDUNGEN

### Endausscheid und Allstars

Dessau (ssm). Am kommenden Sonnabend gibt es in Dessau vor dem Beatclub die ultimative Fusion aus Jugendmusikfestival und Bandwettbewerb. Ab 14 Uhr geht's los. Bands der verschiedensten Richtungen werden auf die Bühne treten. Außerdem spielen die Gewinner der bisherigen Local Heroes-Ausscheidung um den Gesamtsieg in ihrer Region.

Antreten werden aus der Kategorie Rock/Pop „Unseen Struggle Comitee“. Mit „B-War & LukeRativ“ hat sich eine relativ junge HipHop-Formation aus Dessau durchsetzen können. Die Metal-Band „Cyrus“ aus Köthen sorgte für ein anständiges Soundgewitter. Den zweiten Ausscheid dieser Art konnten die Gräfenhainicher Urgesteine „Dead in Whisky“ für sich gewinnen. Die Sieger dieses Abends werden zum Endausscheid des diesjährigen Local Heroes nach Salzwedel geschickt.

Daneben gibt es auch ein Rahmenprogramm mit befreundeten Dessauer Vereinen, das Jugendliche als auch junggebliebene Erwachsene anlocken soll.

### Sunbeats in Barby

Barby (ssm). Am 27. und 28. Juli gibt es die dritte Auflage des Open-Air-Spektakels „Sunbeats“ in Barby. Nicht nur Jugendliche, sondern auch Junggebliebene kommen voll auf ihre Kosten. Am Sandstrand des neu entstehenden Seeparks werden die unterschiedlichsten Musikstile wie House, Elektro, Black Techno und Musik der 70er/80er zu hören sein.

Sunbeats präsentiert sich im Jahr 2007 als Sommerjugendfestival. Es wird auch einfacher größer. Mit DJ Sammy, dem Headliner, konnte einer aus der Elite-Liga für die diesjährige Beachparty verpflichtet werden. Mit Hits wie „Heaven“ hat Sammy die Charts gestürmt. Gerade ist seine neue Single „Everybody Hurts“ erschienen, die man bereits in den großen Clubs hören kann.

Aber es gibt nicht nur ihn, sondern insgesamt 30 DJs in vier Zelten und einer Open-Air-Bühne. Los geht's am Freitag um 21 Uhr. Weitere Infos

www.sunbeats2007.de

## IN & OUT

### IN: Knarrige Töne aus dem Handy

(ssm). Junge Leute müssen heutzutage einfach überall Musik hören, ob aus dem MP3-Player oder aus dem Handy. Den Lieblingssong braucht man stets in unmittelbarer Nähe. Man hört auch nicht nur für sich. Nein, man möchte wohl der ganzen Welt mitteilen, welche Musik man mag. Jetzt kommen knarrige Töne aus dem Handy. Die Qualität des Klanges ist eher nebensächlich. Hauptsache, man kann sich und seine Musik den anderen mitteilen.

### OUT: „Hier ist ja doch nichts los“

(ssm). „Hier ist es langweilig, hier ist nichts los“, ist ein Satz, den gerade Jugendliche oft sagen und dann auf Angebote altersgerechter Jugendkultur warten. Tja, nur das kommt leider nicht, weil die öffentlichen Kassen leer sind. Oder aber das, was angeboten wird, ist einfach das Falsche.

Aber rumsitzen und abwarten hilft nicht. Macht euch auf die Socken und organisiert selbst eine Fete, ladet Leute ein, unternehmt etwas. Dann ist was los.